



Auenwaldschule Böklund Grundschule



Schleswiger Nachrichten

21.03.2016

Viel Arbeit für Koordinatorin

An der Auenwaldschule sollen die Angebote für Schüler ausgeweitet werden

BÖKLUND Wesentlicher Teil der Hauptausschusssitzung des Schulverbandes der Auenwaldschule in Böklund war die Vorstellung der neuen Koordinatorin für die offene Ganztagschule (OGS). Diese Aufgabe wird seit Jahresbeginn von Vivian Stange wahrgenommen. Die 54-Jährige war früher Schulsekretärin sowie Kreisangestellte und hat sich bereits gut in ihr neues Arbeitsgebiet eingearbeitet.

Sie berichtete, dass zurzeit 96 Schüler und Schülerinnen der Grund- und Gemeinschaftsschule an der OGS teilnehmen. 52 von ihnen sind zum Mittagessen angemeldet. In den Betreuungen in der ersten und sechsten Stunde treffen sich momentan 37 Kinder. 32 Kinder werden an verschiedenen Tagen nachmittags bis 16 Uhr betreut. Das Angebot in dieser Zeit besteht aus Hausaufgabenbetreuung, Kochkursen, Schulband, Fahrradwerkstatt, Basteln, Malen, Brettspielen und in Kooperation mit dem TSV Böklund aus Trampolinspringen, Fußball und Bewegungsspielen.



Zusammenarbeit: Koordinatorin Vivian Stange (Mitte) mit Gerhild Westphal (v.l.), Leiterin der Gemeinschaftsschule, dem Ausschuss-Vorsitzenden Johannes Petersen, Verbandsvorsteher Dierk Martin und Grundschul-Leiterin Daniela Juhász.

OL

„Ich möchte das Sportangebot noch mit anderen Möglichkeiten aufstocken wie Einradfahren, Volleyball oder Basketball“, erklärte Stange. Auch würde sie gerne die Zusammenarbeit mit der Jugendpflege beleben. Ihr schwebt dabei ein Nachmittag für die etwas älteren Schülerinnen und Schüler vor, die gemeinsam Musik

hören, schnacken und chillen könnten. Auch stünde sie mit der Volkshochschule Südanlagen in Kontakt, um Intensivkurse für Englisch für die Klassen neun und zehn anzubieten mit Blick auf den mittleren Bildungsabschluss.

Schulverbandsvorsitzender Dierk Martin gab bekannt, dass die Parkplatzbeleuchtung auf dem Schulge-

lände in den Osterferien erweitert wird. Außerdem bedauerte er, dass die neu eingerichtete Busverbindung nach Schnarup-Thumby bisher nicht von Schülern genutzt werde. Die Gemeinde habe zu diesem Zweck extra die Busschleife umgebaut, um den großen Bussen eine Wendemöglichkeit zu bieten.

ql